

Ökologisches Kolloquium WS 2009/2010

Vortrag am 12. Oktober 2009, 17.30 Uhr, HS A/Sternwartestr. 15

"Bakterielle Symbionten - der Schluessel zur Abundanz Baum bewohnender Ameisen?"

ABSTRACT:

Ameisen gelten als hyper-abundant in den Kronenregionen tropischer Regenwälder. Studien der letzten Jahre zur Nahrungsökologie von Ameisen haben gezeigt, dass diese hohe Abundanz wohl dadurch zu erklären ist, dass arboreale Ameisen zu einem großen Anteil direkt oder indirekt von Pflanzen produzierte Nahrung zu sich nehmen. Neben extrafloralem Nektar spielen Ausscheidungen Pflanzensaft-saugender Insekten hierbei eine große Rolle. Diese Nahrungsquellen enthalten häufig nur geringe Mengen an Stickstoff. Nahrungsaufwertung durch endosymbiontische Bakterien sowie die Darmflora könnten dazu beitragen, dass diese Stickstoff-Limitierung zu überwinden. In meinem Vortrag werde ich einen Überblick über bisher bekannte Ameisen-Bakterien Assoziationen geben. Im Besonderen werde ich die Wechselbeziehungen von Ameisen der Gattung *Camponotus* mit dem intrazellulären Endosymbiont *Blochmannia* vorstellen.

VORTRAGENDE:

Dr. Heike Feldhaar
Behavioural Biology
University of Osnabrück
Barbarastr. 11 (Room 35/145b)
D-49076 Osnabrück
Germany
phone: +49 (0)541 969 3805
fax: +49 (0)541 969 2862
e-mail: feldhaar@biologie.uni-osnabrueck.de